



Staats- und
Universitätsbibliothek
Bremen

Staats- und Universitätsbibliothek Bremen

Digitale Sammlungen

24.02.1937 (Nr. 54)

Er scheint 1mal wöchentlich. Monatsbezug: RM. 2,30 einschl. Zustellgebühr; durch die Post RM. 2,30 einschl. 62,64 Pf. Überweisungsgebühr, ausföhl. Postbestellgeld. Bezugspreis ist im voraus zu entrichten. Postfach: Hamburg 17272. Betriebsstörungen begründen keinen Anspruch auf Erstattung oder Ersatz. RE. Haubertag Wefer-Gms S. m. b. H., Bremen, Gerten 6/8 / Fernsprecher: 541 21 und 511 15.

Das amtliche Verkündungsblatt des
Reichsstatthalters in Oldenburg und Bremen

Anzeigen-Grundpreise: Die 22-mm-Zeile im Anzeigenteil 12 Pf., die 70-mm-Zeile im Textteil 75 Pf.
Ermäßigte Grundpreise (für kleine Familien-Anzeigen u. a.) sowie sonstige Bedingungen Preis-
liste 6 (Anschaffungskat.) B. Für Anzeigen durch Fernsprecher keine Gebühr. Annahmeschluss 16 Uhr.
Sprechzeit: Montag werktäglich 12-13 Uhr; Schriftleitung Dienstag und Freitag 12-13 Uhr.

Nr. 54 / 7. Jahrgang

Mittwoch, 24. Februar 1937

Einzelpreis 15 Rpfl.

Siebzehn Jahre Parteiprogramm der NSDAP.

Kein J-Tüpfelchen wird geändert

Pr. Berlin, 23. Februar

Auf den Spruchbändern in den Massenversammlungen der Kampfzeit leuchtete der Satz „Gemeinnutz geht vor Eigennutz“. So sehr er von unseren Gegnern aus dem bürgerlichen Lager als inhaltslose Phrase gewertet wurde, so sehr bedeutete er doch für uns Nationalsozialisten das

Unser Tagesspiegel

Reichsgesamtsleiter v. Neurath ist noch
nicht gegen die Beschlüsse von Wien nach
Berlin abgereist.

In Madrid kam es zu Schießereien zwischen
Anarchisten und Sozialisten.

Deutschland hat Teilnahme am Wiener Kon-
gress nicht abgelehnt.

Stabschef Jule verurteilte die Stiftung der
Kulturpreise für *Öst. Männer*.

Der Reichsgesamtsleiter hat die Einladun-
gen der Sonderkongressen in die
Reichshauptstadt abgelehnt.

Das Deutsche Reich gab weitere 500 Mil-
lionen RM. 4 1/2%ige Reichsgeldanweisungen.
Die *Öst.* des Stabkomitee Bremen gebaute
Gebäude mit einer hohen Festscheibe soll
gekauft werden.

Bremser Autoarbeiter überreichen dem
Führer ein Standbild des Bremer Roland.

In der Norddeutschen Rundfunkstation wurde die
Festung von *Öst.* in der *Öst.* in der
gekauften Arbeit eröffnet.

anderen, etwas zu geben versprach. Allerdings belohnte sie denjenigen, der sich ihren Forderungen unterwarf, reich mit inneren Werten, die jeden alten Nationalsozialisten die schönsten Lebenserinnerungen sein und bleiben werden.

Aus Menschen verschiedenster sozialer Herkunft aus Menschen unterschiedlichsten Wissens, völkergerechter Berufsinteressen, sowie gesellschaftlich und wirtschaftlicher Lage vermochte die NSDAP in kurzer Zeit eine unzählbare Gemeinschaft zu machen und eine Homogenität des politischen Willens unter ihnen zu begründen, die gerade in der Zeit der politischen Ziellosigkeit und Zersplittertheit der Nachkriegsjahre wie ein Wunder anmuten mußte.

Wie aber schon immer das Wunder des Glaubens liebtest Kind gemeinen ist, so auch die NSDAP, konnte dielen durch nichts zu zerstörenden Ring um ihre Gemeinschaft zu schließen, weil sie stets unabhängig von politisch Konjunkturschwankungen und widerstrebend Kräften auf der Unverrückbarkeit ihrer Programms fußte, das der Führer am 24. Feb. 1920, also vor nunmehr sieben Jahren Wunden verlutete.

Programme haben andere Parteien und politische Gruppen auch gehabt. Aber sie unterscheiden sich von dem der NSDAP, dadurch, daß sie an politische Konstellationen gebunden waren, wie der Schweiß an den Kometen. Sie taufte miteinander auf und verschlangen miteinander. Sie waren wandelbar und schmiegen sich eng an die Zweckmäßigkeit der Stunde. Sie wurden von jeder neuen Wahl frisch genutzt und, überflüssig, wobei es keine Rolle spielte, daß sie sich vor

wegung erwiesen. Dem nichtern Tatsachengemässen offenbart sich den Gefaltungswillen der Partei, dem stillen Dinter und Gröbler ein geschlossenes, nicht das falsche System, sondern die Drang zur Gefaltung gründet. Dem Parteiprogramm ist aus einem Fuß, man könnte ihm nicht einen Leitast nehmen, ohne es in seinen Grundfesten zu erschüttern, während die Programme der übrigen Parteien aus Zufälligkeiten zusammengestellt waren und natürlich aus durch Zufälligkeiten und geringfügige Machtverschiebungen auseinandergerissen werden konnten.

Daher erklärt sich die unbeherrschte Ausdehnung dieses Programms auf alle jene Volksgenossen, die von der Mangelmöglichkeit des parlamentarischen Systems hinweg zu einer sich Rets gleichbleibenden Größe streben, daher erklärt sich aber auch die gewaltige Wirkung auf den einzelnen Menschen, der sich einmal diesem Programm verschrieben hatte. Ganz zweifellos hat es durch die Größe seiner Aufgabenstellung und die unangenehme Art seiner ethischen Forderungen die Menschen mit der Partei größer, fester, wagetüchtiger und reifer gemacht.

Weil es gerade solche Menschen anzog, die das Bedürfnis nach einer auf festem Boden begründeten Weltanschauung in sich trugen, sammelten sich die besten Kräfte des Volkes in der NSDAP. Sie erkannten in den 25 Punkten die tiefste Einheit aller darin ausgesprochenen Gedanken und trennten sich damit automatisch von allem, was ihnen nicht entsprach. Sie wußten, daß sie in jedem anderen Programm nur die äußere Hülle, nicht aber den Kern des großen Gedankens gefunden hätten. Sie wußten, daß sie in allen anderen Parteien nur die äußere Hülle, nicht aber den Kern des großen Gedankens gefunden hätten. Sie wußten, daß sie in allen anderen Parteien nur die äußere Hülle, nicht aber den Kern des großen Gedankens gefunden hätten.

Lebensgrundgesetz des Volkes

Dagegen ist am Parteiprogramm der NSDAP von der Stunde seiner Formulierung und Verabschiedung an bis zum heutigen Tage keine grundsätzliche geändert worden, und seine fundamentalen Erkenntnisse sind nach des Führers eigenen Worten die „grünlichten Grundzüge“ der Partei geworden, die ihm heute zum Lebensgenuss des ganzen deutschen Volkes erhoben haben. Erst vor wenigen Tagen konnte Reichsminister Dr. Frick erklären, daß die kommende Verfassung des nationalsozialistischen Dritten Reiches nach den Richtlinien des Parteiprogramms gestaltet werden würde.

Unser Programm umfaßt zwei entscheidende Erscheinungen: Die klare politische Zielsetzung und die unveränderliche weltanschauliche Grundhaltung. Beide sind voneinander nicht zu trennen. Darum hat das Parteiprogramm sich in den langen Jahren des Kampfes stets als neuer Kraftquell der Partei

golfen worden, die in ihm eine Gefährdung ihrer eigenen politischen Gefährdungen witterten! Wie haben es jene patriardalischen politischen Engländer, greife als zwar „in der Gefinnung ganz anerkennenswert“ aber „politisch unreif“ milde belächelt! Wenn schon das Parteiprogramm durch nichts anderes hätte überzeugen können, es hätte die jugendlichen und aktiven Kräfte unseres Volkes bereits deshalb um sich geistert, weil jeder sehen konnte, wo er aufgestellt hat und wo er daran ging, es durchzuführen.

Aber seine Wirkung auf die Menschen ist verschieden und darum ist es ein durch nichts übertrroffenes Mittel zur Scheidung der Persönlichkeiten nach ihrer charakteristischen Veranlagung. Alle jene, die das Parteiprogramm der NSDAP als „illegal“ bezeichneten und mit ihren Fingern anfaschten, sobald ein roter Polizeigewaltiger einmal drei SA-Männer einsperren ließ, stellten sich behende auf seinen Boden um, als es nach der Wachtübernahme in ihren Augen plötzlich „legal“ geworden war.

(Fortsetzung auf Seite 2)



Der Hofbräuhaus-Saal in München, in dem vor siebzehn Jahren die NSDAP. gegründet wurde
(Presse-Illustrationen Hoffmann.)

Brücken in eine neue Welt

Von Dr. Otto Dietrich, Reichspressechef der NSDAP

III

Die Eroberung der Weltwirtschaft

Wenn man das Leben der Völker durch die Brille des Liberalismus ansieht, dann müßte es schließlich in einer weltwirtschaftlichen Arbeitsteilung enden, an der jede Nation den Anteil erhält, der ihrer Fähigkeit und ihren Fähigkeiten am zugehörigsten entspricht. So utopisch sah man den Weg und

Höfen mir nur einmal zurück in die Entwicklungsgeschichte der Rohstoffwirtschaft und bergemännlichen mir uns, was unterirdischen, deutlichen Erdinnereigentum im Kampf gegen die Kartellmonopole der anderen Weltwirtschaften zu tun ist. Und in diesen Tagen der Journalist Anton Höflich ein selenenwertes Buch, das die gemalten Aufgaben der Gegenwart in interessanter

[illegible][illegible]

neuen Viehwirtschaft auf dem Gebiet der Wirtschaft das entscheidende Ziel gesetzt. Der deutschen Nation nun auch die wirtschaftliche Aufgabe gestellt.
 Diese Aufgabe ist groß und schwer. Warum? Deutschland ist eines der dichtbesiedeltesten Länder der Erde. Sein Ackerland ist weder reichlich noch der Güte des Bodens nach besonders reichhaltig. Die Viehwirtschaft ist die Arbeitskraft weniger Menschen. Außer Kohle und Eisenerz besitzt es in ausreißendem Maße kaum einen der wichtigsten Rohstoffe. Die Viehwirtschaft ist seine Zukunft nicht bräutet. Das ist das Größte, was seine Aufgabe, uns in kurzer Zeit von den Weltrohstoffen unabhängig zu machen, hängt auf den ersten Blick unlösbar, unüberwindlich über uns dann, wenn man sich die Brille des Liberalismus fehlt für eine nationalsozialistische Deutschland ist aber möglich nicht die Kunst des Möglichen, sondern die Kunst des Unmöglich Erreichbaren zu machen.

Und scheitern wir kurz ab auf das Gebiet der Metallurgie: Besseres Erfindung der Stahlbereitung durch Einblasen von Luft in geschmolzenes Eisen erschlöß bekanntlich das Zeitalter des Stahls. Aber nur phosphorarme englische Erze konnten dazu verwendet werden. Der Kontinent lief sie nicht; was die Rumpfindustrieindustrie noch suchte, nämlich den Phosphor, hatte das Eisen Europas zuviel und nicht mehr. Und dann, der stillesiedende Thomas, der die Phosphor-Lesen, die dem Eisen das Phosphor entziehen und in Thomasasch verwandeln, die

Alte Deutsche Nationalsozialisten erzählen den Lesern der „Bremer Zeitung“ —
 — siehe unsere Son-

DIE ZEITUNG DER NATIONALSOZIALISTEN

und mit diesem nationalsozialistischen Weltanschauungsbild und nationalsozialistischem Willen haben wir es unternommen, die Monopole der Welt zu brechen und uns die Weltrohstoffe unserer Fabriken zu erobern.



Alte Bremer Nationalsozialisten erzählen den Lesern der „Bremer Zeitung“ — siehe unsere Sonderseite im Innern des Blattes! — von ihrem Werdegang während der Kampfzeit.

Weitere Zusammenarbeit Berlin-Wien

Eine amtliche Mitteilung über die Besprechungen v. Neuraths — „In überaus freundschaftlicher Atmosphäre“

Ueber den Wiener Besuch des Reichsaussenministers Freiherrn von Neurath wird amtlich in Wien gemeldet: „Der Reichsaussenminister des k. u. k. Reiches Freiherr von Neurath hat in Erwiderung des Besuches des Staatssekretärs für auswärtige Angelegenheiten Dr. Julius Schmidt in Wien am 22. und 23. ds. Mts. der österreichischen Bundesregierung einen Besuch für die gemeinsamen Interessen der beiden Länder geleistet. Ihn hat die beteiligten Staatsmänner, Bundeskanzler Dr. Kurt Schuschnigg, Staatssekretär des Reiches Dr. Guido Schmidt und Reichsaussenminister Freiherrn von Neurath Gelegenheit zu eingehenden Besprechungen, die sich in einer überaus freundschastlichen Atmosphäre entwickelten, geleitet.

Wenig betroffen in erster Linie die Beziehungen zwischen den beiden deutschen Staaten. Will der Reichstag seine festgelegte Aufgabe erfüllen, so muß er die Grundlage für die Wiederherstellung eines neuartigen europäischen Gleichgewichts schaffen, das die Interessen beider Völker ernsthaft und geeignet erkennt, eine glückliche erfolgreiche Zusammenarbeit in diesem Sinne zu ermöglichen. Die deutsche Politik der Zukunft wurde auch auf den Absicht des letzten Reichstagesabkommens vom 27. Januar 86, 88, 90, 92, 94, 96, 98, 1900, 1902, 1904, 1906, 1908, 1910, 1912, 1914, 1916, 1918, 1920, 1922, 1924, 1926, 1928, 1930, 1932, 1934, 1936, 1938, 1940, 1942, 1944, 1946, 1948, 1950, 1952, 1954, 1956, 1958, 1960, 1962, 1964, 1966, 1968, 1970, 1972, 1974, 1976, 1978, 1980, 1982, 1984, 1986, 1988, 1990, 1992, 1994, 1996, 1998, 2000, 2002, 2004, 2006, 2008, 2010, 2012, 2014, 2016, 2018, 2020, 2022, 2024, 2026, 2028, 2030, 2032, 2034, 2036, 2038, 2040, 2042, 2044, 2046, 2048, 2050, 2052, 2054, 2056, 2058, 2060, 2062, 2064, 2066, 2068, 2070, 2072, 2074, 2076, 2078, 2080, 2082, 2084, 2086, 2088, 2090, 2092, 2094, 2096, 2098, 2100, 2102, 2104, 2106, 2108, 2110, 2112, 2114, 2116, 2118, 2120, 2122, 2124, 2126, 2128, 2130, 2132, 2134, 2136, 2138, 2140, 2142, 2144, 2146, 2148, 2150, 2152, 2154, 2156, 2158, 2160, 2162, 2164, 2166, 2168, 2170, 2172, 2174, 2176, 2178, 2180, 2182, 2184, 2186, 2188, 2190, 2192, 2194, 2196, 2198, 2200, 2202, 2204, 2206, 2208, 2210, 2212, 2214, 2216, 2218, 2220, 2222, 2224, 2226, 2228, 2230, 2232, 2234, 2236, 2238, 2240, 2242, 2244, 2246, 2248, 2250, 2252, 2254, 2256, 2258, 2260, 2262, 2264, 2266, 2268, 2270, 2272, 2274, 2276, 2278, 2280, 2282, 2284, 2286, 2288, 2290, 2292, 2294, 2296, 2298, 2300, 2302, 2304, 2306, 2308, 2310, 2312, 2314, 2316, 2318, 2320, 2322, 2324, 2326, 2328, 2330, 2332, 2334, 2336, 2338, 2340, 2342, 2344, 2346, 2348, 2350, 2352, 2354, 2356, 2358, 2360, 2362, 2364, 2366, 2368, 2370, 2372, 2374, 2376, 2378, 2380, 2382, 2384, 2386, 2388, 2390, 2392, 2394, 2396, 2398, 2400, 2402, 2404, 2406, 2408, 2410, 2412, 2414, 2416, 2418, 2420, 2422, 2424, 2426, 2428, 2430, 2432, 2434, 2436, 2438, 2440, 2442, 2444, 2446, 2448, 2450, 2452, 2454, 2456, 2458, 2460, 2462, 2464, 2466, 2468, 2470, 2472, 2474, 2476, 2478, 2480, 2482, 2484, 2486, 2488, 2490, 2492, 2494, 2496, 2498, 2500, 2502, 2504, 2506, 2508, 2510, 2512, 2514, 2516, 2518, 2520, 2522, 2524, 2526, 2528, 2530, 2532, 2534, 2536, 2538, 2540, 2542, 2544, 2546, 2548, 2550, 2552, 2554, 2556, 2558, 2560, 2562, 2564, 2566, 2568, 2570, 2572, 2574, 2576, 2578, 2580, 2582, 2584, 2586, 2588, 2590, 2592, 2594, 2596, 2598, 2600, 2602, 2604, 2606, 2608, 2610, 2612, 2614, 2616, 2618, 2620, 2622, 2624, 2626, 2628, 2630, 2632, 2634, 2636, 2638, 2640, 2642, 2644, 2646, 2648, 2650, 2652, 2654, 2656, 2658, 2660, 2662, 2664, 2666, 2668, 2670, 2672, 2674, 2676, 2678, 2680, 2682, 2684, 2686, 2688, 2690, 2692, 2694, 2696, 2698, 2700, 2702, 2704, 2706, 2708, 2710, 2712, 2714, 2716, 2718, 2720, 2722, 2724, 2726, 2728, 2730, 2732, 2734, 2736, 2738, 2740, 2742, 2744, 2746, 2748, 2750, 2752, 2754, 2756, 2758, 2760, 2762, 2764, 2766, 2768, 2770, 2772, 2774, 2776, 2778, 2780, 2782, 2784, 2786, 2788, 2790, 2792, 2794, 2796, 2798, 2800, 2802, 2804, 2806, 2808, 2810, 2812, 2814, 2816, 2818, 2820, 2822, 2824, 2826, 2828, 2830, 2832, 2834, 2836, 2838, 2840, 2842, 2844, 2846, 2848, 2850, 2852, 2854, 2856, 2858, 2860, 2862, 2864, 2866, 2868, 2870, 2872, 2874, 2876, 2878, 2880, 2882, 2884, 2886, 2888, 2890, 2892, 2894, 2896, 2898, 2900, 2902, 2904, 2906, 2908, 2910, 2912, 2914, 2916, 2918, 2920, 2922, 2924, 2926, 2928, 2930, 2932, 2934, 2936, 2938, 2940, 2942, 2944, 2946, 2948, 2950, 2952, 2954, 2956, 2958, 2960, 2962, 2964, 2966, 2968, 2970, 2972, 2974, 2976, 2978, 2980, 2982, 2984, 2986, 2988, 2990, 2992, 2994, 2996, 2998, 3000, 3002, 3004, 3006, 3008, 3010, 3012, 3014, 3016, 3018, 3020, 3022, 3024, 3026, 3028, 3030, 3032, 3034, 3036, 3038, 3040, 3042, 3044, 3046, 3048, 3050, 3052, 3054, 3056, 3058, 3060, 3062, 3064, 3066, 3068, 3070, 3072, 3074, 3076, 3078, 3080, 3082, 3084, 3086, 3088, 3090, 3092, 3094, 3096, 3098, 3100, 3102, 3104, 3106, 3108, 3110, 3112, 3114, 3116, 3118, 3120, 3122, 3124, 3126, 3128, 3130, 3132, 3134, 3136, 3138, 3140, 3142, 3144, 3146, 3148, 3150, 3152, 3154, 3156, 3158, 3160, 3162, 3164, 3166, 3168, 3170, 3172, 3174, 3176, 3178, 3180, 3182, 3184, 3186, 3188, 3190, 3192, 3194, 3196, 3198, 3200, 3202, 3204, 3206, 3208, 3210, 3212, 3214, 3216, 3218, 3220, 3222

Hieran schlossen sich naturgemäß auch Aus-
sagen über die gegenwärtig im Brennpunkt des
Allgemeinen Interesses stehenden Fragen der

Politik, wobei völlige Uebereinstimmung über die der Augenpolitik beider Regierungen zugrunde liegenden gleichartigen Bestrebungen zur Erhaltung und dauerhaften Sicherung des allgemeinen Friedens festgestellt werden konnte."

[illegible]

✱

Die Nationalsozialistische Parteikorrespondenz schreibt: Die Wiener Presse scheint ein ganz besonderes Seelenleben zu besitzen. Unsere Kollegen der böhmischen Donau sind empört, weil ein deutscher Außenminister in Wien von der Bevölkerung herrliche Kungebungen bereitet wurden. Die ganze deutsche Presse hat die freundlichen Kungebungen in Wien als ein erfrischendes Zeichen dafür bemerkt, daß der Geist des freundschaftlichen Abkommens zwischen Deutschland und Oesterreich auch in der Wiener Bevölkerung lebhaften Widerhall gefunden habe, und es scheint uns ja auch wirklich nichts Außerordentliches darin zu liegen, daß der Außenminister des Deutschen Reiches bei den Deutschen

herzliche Aufnahme findet.

In den Wiener Redaktionen denkt man anders. Wir vernehmen erfaunt, daß „Leute, die immer Zeit haben, und merkwürdig viel Frauen, denen Politik Befriedigung der natürlichen Neugierde oder einer unnatürlichen Exaltiertheit bedeutet“, es gewesen seien, die dem Reichsaßenminister jene in Deutschland mit so viel Gerungung aufgenommenen freundschaftlichen Umgebungen darbrachten. Der Innenminister Gläse-Horsenau wird verdächtigt — offensichtlich, weil er zur Bekräftigung nicht die Straßen, räumlich

[illegible]

Hier wissen allerdings, daß der herrliche Empfang des Reichsaussenministers in Wien, der in den politischen Erklärungen ebenfalls einen Niederblick gefunden hat, auch durch solche Presseverurtheilungen nicht den bestimmten Zusammenlaß solcher Kräfte, welche die Wiener Zeitungen mit den Versicherungen des Barons Stabskapitäns seine andere Note erhalten kann. Aber wir erinnern uns an die Worte, die der Führer einmal am Reichstag gesprochen hat und in denen er darauf hinwies, wie wichtig es für die Zusammenarbeit der Völker und die Festigung des Friedens wäre, wenn den atmosphärischen Berührungsversuchen mancher Preisgruppen das Bandwerk gelte würde.

Fliegende Blätter
AMTliches BLATT DER BREMER FLIEGER-ZUGEND
Nummer 8 / 4. Jahrgang
Bremen, 24. Februar 1937

Nummer 8 / 4. Jahrgang

Revolutionäre Berufserziehung der Jugend

Von Günter Kaufmann, hauptgeschäftsführer der Zeitschrift „Das Junge Deutschland“

[illegible][illegible]

Morgen fellez der Hylf-Zugend
die unter den Tzena fiell:
„Siz glauben au alles, was moß!“
in der Wirtshäuschen unbesännt — Gräße mobil
als Hebung die

[illegible][illegible]

51000 Ausländer besuchten unsere Tugend

Die Vergrößerung durch die Partei, die sie bilden, ist ein Ergebnis der allgemeinen Entwicklung des Kampfes gegen die imperialistische Weltordnung. Es ist ein Ergebnis der allgemeinen Entwicklung der Bewegung der Völkern der Welt gegen die imperialistische Weltordnung. Es ist ein Ergebnis der allgemeinen Entwicklung der Bewegung der Völkern der Welt gegen die imperialistische Weltordnung.

Sudetendeutsche Jugend

[illegible]

... wo sie alle immaniert. Sie sind so weit voneinander entfernt, daß sie nicht mehr als eine Einheit empfunden werden können. Sie sind so verschieden, daß sie nicht mehr als eine Einheit empfunden werden können. Sie sind so verschieden, daß sie nicht mehr als eine Einheit empfunden werden können.

den werden keine großen Hindernisse finden.
werden die Grenzverträge sich gegen die Zer-
stückelung der fremden Mächte wenden. Aber wird
die Verteidigung Erfolg haben? Werden sie, die den
einen Kampf faum je an eigenen Leben geliebt haben,
eine Mache belagern können, der selbst das
unbedeutende Gock, das doch in diesem ungetrübten Krie-
ge die Heimat aufzuweisen ist, das in diesem
Kriege hart geworden ist, unterliegen ist? Ich glaube
nicht. — So würde dann doch auch Deutschland
nicht sein mit den Angehörigen aus entfernten

teute abend:
Stunde
der
jungen Nation

herrliche Größenthe unter den deutschen Völkern
 bald in Vergessenheit geraten. Darß das kein
 nimmals. Das zu verhindern, warden die Eube-
 reitungen, wie überhaupt alle Grundgedanken. Dieses
 i um die Größe seiner Aufgabe wußte, gab unter
 auch heute wieder den Mut und die Kraft, zu
 n. Sollte es diese Kraft nicht, so würde zu
 der Jugend, einmal die Folge unserer Schwachheit
 zungen haben. Vor diesem Augen würde die Zre-
 arbeitsleistung der fremden Völker bezeugen, darum
 das für dich unter den Völkern von der allgerö-
 igt, den unsern, lobenswerthen, Gesezgebern

Zwei, von uniere höchstunwürdigen Klammern
 werden gehen, ist gestohlen mit dem Blut ihrer
 und Vordröde. Viele von ihnen sind am Weges-
 aufnahmestandorten. Diesen Weg wird, wenn es
 muß, auch die bedeutendste Jugend einmal
 zu besuchen haben, damit nicht aufzuklären von uns
 Wege leben werden müssen.

Verantwortlich: Heinz Tischler, Bremen.

Mittel kommen zur Bom.-Ärztin

[illegible][illegible]

1920. 1921. 1922. 1923. 1924. 1925. 1926. 1927. 1928. 1929. 1930. 1931. 1932. 1933. 1934. 1935. 1936. 1937. 1938. 1939. 1940. 1941. 1942. 1943. 1944. 1945. 1946. 1947. 1948. 1949. 1950. 1951. 1952. 1953. 1954. 1955. 1956. 1957. 1958. 1959. 1960. 1961. 1962. 1963. 1964. 1965. 1966. 1967. 1968. 1969. 1970. 1971. 1972. 1973. 1974. 1975. 1976. 1977. 1978. 1979. 1980. 1981. 1982. 1983. 1984. 1985. 1986. 1987. 1988. 1989. 1990. 1991. 1992. 1993. 1994. 1995. 1996. 1997. 1998. 1999. 2000. 2001. 2002. 2003. 2004. 2005. 2006. 2007. 2008. 2009. 2010. 2011. 2012. 2013. 2014. 2015. 2016. 2017. 2018. 2019. 2020. 2021. 2022. 2023. 2024. 2025. 2026. 2027. 2028. 2029. 2030. 2031. 2032. 2033. 2034. 2035. 2036. 2037. 2038. 2039. 2040. 2041. 2042. 2043. 2044. 2045. 2046. 2047. 2048. 2049. 2050. 2051. 2052. 2053. 2054. 2055. 2056. 2057. 2058. 2059. 2060. 2061. 2062. 2063. 2064. 2065. 2066. 2067. 2068. 2069. 2070. 2071. 2072. 2073. 2074. 2075. 2076. 2077. 2078. 2079. 2080. 2081. 2082. 2083. 2084. 2085. 2086. 2087. 2088. 2089. 2090. 2091. 2092. 2093. 2094. 2095. 2096. 2097. 2098. 2099. 2100. 2101. 2102. 2103. 2104. 2105. 2106. 2107. 2108. 2109. 2110. 2111. 2112. 2113. 2114. 2115. 2116. 2117. 2118. 2119. 2120. 2121. 2122. 2123. 2124. 2125. 2126. 2127. 2128. 2129. 2130. 2131. 2132. 2133. 2134. 2135. 2136. 2137. 2138. 2139. 2140. 2141. 2142. 2143. 2144. 2145. 2146. 2147. 2148. 2149. 2150. 2151. 2152. 2153. 2154. 2155. 2156. 2157. 2158. 2159. 2160. 2161. 2162. 2163. 2164. 2165. 2166. 2167. 2168. 2169. 2170. 2171. 2172. 2173. 2174. 2175. 2176. 2177. 2178. 2179. 2180. 2181. 2182. 2183. 2184. 2185. 2186. 2187. 2188. 2189. 2190. 2191. 2192. 2193. 2194. 2195. 2196. 2197. 2198. 2199. 2200. 2201. 2202. 2203. 2204. 2205. 2206. 2207. 2208. 2209. 2210. 2211. 2212. 2213. 2214. 2215. 2216. 2217. 2218. 2219. 2220. 2221. 2222. 2223. 2224. 2225. 2226. 2227. 2228. 2229. 2230. 2231. 2232. 2233. 2234. 2235. 2236. 2237. 2238. 2239. 2240. 2241. 2242. 2243. 2244. 2245. 2246. 2247. 2248. 2249. 2250. 2251. 2252. 2253. 2254. 2255. 2256. 2257. 2258. 2259. 2260. 2261. 2262. 2263. 2264. 2265. 2266. 2267. 2268. 2269. 2270. 2271. 2272. 2273. 2274. 2275. 2276. 2277. 2278. 2279. 2280. 2281. 2282. 2283. 2284. 2285. 2286. 2287. 2288. 2289. 2290. 2291. 2292. 2293. 2294. 2295. 2296. 2297. 2298. 2299. 2300. 2301. 2302. 2303. 2304. 2305. 2306. 2307. 2308. 2309. 2310. 2311. 2312. 2313. 2314. 2315. 2316. 2317. 2318. 2319. 2320. 2321. 2322. 2323. 2324. 2325. 2326. 2327. 2328. 2329. 2330. 2331. 2332. 2333. 2334. 2335. 2336. 2337. 2338. 2339. 2340. 2341. 2342. 2343. 2344. 2345. 2346. 2347. 2348. 2349. 2350. 2351. 2352. 2353. 2354. 2355. 2356. 2357. 2358. 2359. 2360. 2361. 2362. 2363. 2364. 2365. 2366. 2367. 2368. 2369. 2370. 2371. 2372. 2373. 2374. 2375. 2376. 2377. 2378. 2379. 2380. 2381. 2382. 2383. 2384. 2385. 2386. 2387. 2388. 2389. 2390. 2391. 2392. 2393. 2394. 2395. 2396. 2397. 2398. 2399. 2400. 2401. 2402. 2403. 2404. 2405. 2406. 2407. 2408. 2409. 2410. 2411. 2412. 2413. 2414. 2415. 2416. 2417. 2418. 2419. 2420. 2421. 2422. 2423. 2424. 2425. 2426. 2427. 2428. 2429. 2430. 2431. 2432. 2433. 2434. 2435. 2436. 2437. 2438. 2439. 2440. 2441. 2442. 2443. 2444. 2445. 2446. 2447. 2448. 2449. 2450. 2451. 2452. 2453. 2454. 2455. 2456. 2457. 2458. 2459. 2460. 2461. 2462. 2463. 2464. 2465. 2466. 2467. 2468. 2469. 2470. 2471. 2472. 2473. 2474. 2475. 2476. 2477. 2478. 2479. 2480. 2481. 2482. 2483. 2484. 2485. 2486. 2487. 2488. 2489. 2490. 2491. 2492. 2493. 2494. 2495. 2496. 2497. 2498. 2499. 2500. 2501. 2502. 2503. 2504. 2505. 2506. 2507. 2508. 2509. 2510. 2511. 2512. 2513. 2514. 2515. 2516. 2517. 2518. 2519. 2520. 2521. 2522. 2523. 2524. 2525. 2526. 2527. 2528. 2529. 2530. 2531. 2532. 2533. 2534. 2535. 2536. 2537. 2538. 2539. 2540. 2541. 2542. 2543. 2544. 2545. 2546. 2547. 2548. 2549. 2550. 2551. 2552. 2553. 2554. 2555. 2556. 2557. 2558. 2559. 2560. 2561. 2562. 2563. 2564. 2565. 2566. 2567. 2568. 2569. 2570. 2571. 2572. 2573. 2574. 2575. 2576. 2577. 2578. 2579. 2580. 2581. 2582. 2583. 2584. 2585. 2586. 2587. 2588. 2589. 2590. 2591. 2592. 2593. 2594. 2595. 2596. 2597. 2598. 2599. 2600. 2601.

[illegible]

man gelassen worden, beruhigt Oreste
daß fleißig da und läßt sich von dem
bei die Leutchen zeigen, die es später
zurück und morgen abend geht es in das nächste Dorf.

Pinpfen-Musterung!

in der baulichen Jugend wuchsen, ist als ein Beleg dafür geltend zu machen, daß die Baukunst in der ersten Hälfte des 19. Jahrhunderts in der Tat eine reiche, vielseitige und fruchtbare Schöpfung war. Es kommt zu den besten Leistungen. Es kommt zu den besten Leistungen. Es kommt zu den besten Leistungen.

den Tungen, die sich nicht mehr klammern, sondern nur noch auf die Brust drücken. Es ist zu erwarten, daß die Tungen, die sich nicht mehr klammern, sondern nur noch auf die Brust drücken, es zu den Tungen kommen werden. Es ist zu erwarten, daß die Tungen, die sich nicht mehr klammern, sondern nur noch auf die Brust drücken, es zu den Tungen kommen werden.

zu halten und in die einzelnen Klassen
eingeordnet waren, kamen die beiden
Klassen, und begannen mit der Unterweisung.
Ich war sehr froh, daß ich noch mit einigen Jungen unter-
richten konnte, aber es fehlte mir an jeder Freude, weil
ich nicht mehr so viele Kinder hatte, wie früher.
In der ersten Klasse waren nur vier Kinder,
in der zweiten nur zwei. Ich mußte mich
mit ihnen beschäftigen, bis sie alle
den Unterricht hatten. Dann mußte ich
mit ihnen spielen, bis sie alle
den Unterricht hatten. Dann mußte ich
mit ihnen spielen, bis sie alle
den Unterricht hatten.

te, runde Pflocke, die, fäme auf-
gewogen, folgert unter kleines Auto, große
ausgen gegen die Fensterbänke, so daß es
zuwille, die Auffahrt der Weg-
wiese. Aber es kommt. Aus am Birken-
gehölz es nach dem Dorf, in das wir heute
e, unsere Bogen, vergitt, holt langsam
mit den Instrumenten aus dem Koffer —
innehmen mit den Instrumentenbunde des
einmal in Eifergründe nach

Nachstehend haben wir regelmäßig ein-
Woche in den Städten unseres Inter-
essens den VDM-Merkmalen für die
im Möbel durchgeführt, die insoweit in
den Möbel gefertigt, Woche für Woche
dann in folgenden, für bei der Fertigung
des gewählten dieses Möbels mitberücksich-
tete Rat und Auskunft zu holen. Sie
werden Sorgen und Zweifel beseitigen und
über den Dienstbetrieb im VDM, der jede
Woche aussteht, aufklären.

a Dorf ist das BDM. Heim für uns zu
 wurde hergebetet worden, aber zur
 um acht Uhr, ist es noch fast fest. Doch
 mit beinahe gesichert. Wir wissen, daß
 rung erst einfließen muß und jedes Ding
 einen will. Sonst muß zuerst eine anfangs-
 hermundet werden. Um 5½ Uhr schied
 die Mutter mit einem blonden, paus-
 sammel bereit, das verlegen an seinen
 und hoch, trotzdem Gerste unter dem weißen
 BDM. Es trägt, so seinem „Du“ ent-
 wult, ist of euerlich, oer nist tummen

Das Sunagabel muß sich Strümpfe ausziehen und sich dann — die Haden und die Sohlen auseinander genommen — die fünfzigste Gabe des Zimmers helfen. „So, dich einmal auf die Augenlider, wieder nur auf die Augenlider, den Fäße

o, das ist weiter nicht schlimm. Es ist
zuerst Platzfuß mit Anlage zum Kind-
dann geholfen werden," beruhigt Grete
ädel bleibst da und läßt sich von dem
del die Übungen zeigen, die es später

ND
24. Februar 1937

Jugend

...schaffe Holz aus Eichen
...stüben. Um diesem
...lebenstübe zu helfen,
...stüben in den Unter-

allg' unbedenklich
 i noch lo gelideter
 dem Jugend-
 sein Leben ge-
 bietet dies ge-
 achte Schuljahr
 stliches Ver-
 ich täglich auf
 der Junge bereit
 in seiner Hand-
 ein bis zur Reife
 verfaßt ha-
 — je nach Be-
 abste.

Er wird den poli-
tischen Erziehung sehr
wohl, Berufsausbil-
dung und Jagd-
pflege und Jagd-
wesen, die Einheiten der
beruflichen Erziehu-
ngs-
s in Ueberein-
stimmung mit
dem Elternhaus, das
berufliche Inan-
nehmen der Erziehungs-
s in Möglichkeit vom

[illegible]

„5a, aber . . .“

more than 50 years.

„Aber der ist doch nicht da?“

daß die beiden, die sich im

112

saum, diefe Anforderungen gefliegen bitt (jede Bog

[illegible][illegible]

UNSERE BILDER

[illegible][illegible][illegible]

7
 8
 9
 10
 11
 12
 13
 14
 15
 16
 17
 18
 19
 20
 21
 22
 23
 24
 25
 26
 27
 28
 29
 30
 31
 32
 33
 34
 35
 36
 37
 38
 39
 40
 41
 42
 43
 44
 45
 46
 47
 48
 49
 50
 51
 52
 53
 54
 55
 56
 57
 58
 59
 60
 61
 62
 63
 64
 65
 66
 67
 68
 69
 70
 71
 72
 73
 74
 75
 76
 77
 78
 79
 80
 81
 82
 83
 84
 85
 86
 87
 88
 89
 90
 91
 92
 93
 94
 95
 96
 97
 98
 99
 100
 101
 102
 103
 104
 105
 106
 107
 108
 109
 110
 111
 112
 113
 114
 115
 116
 117
 118
 119
 120
 121
 122
 123
 124
 125
 126
 127
 128
 129
 130
 131
 132
 133
 134
 135
 136
 137
 138
 139
 140
 141
 142
 143
 144
 145
 146
 147
 148
 149
 150
 151
 152
 153
 154
 155
 156
 157
 158
 159
 160
 161
 162
 163
 164
 165
 166
 167
 168
 169
 170
 171
 172
 173
 174
 175
 176
 177
 178
 179
 180
 181
 182
 183
 184
 185
 186
 187
 188
 189
 190
 191
 192
 193
 194
 195
 196
 197
 198
 199
 200
 201
 202
 203
 204
 205
 206
 207
 208
 209
 210
 211
 212
 213
 214
 215
 216
 217
 218
 219
 220
 221
 222
 223
 224
 225
 226
 227
 228
 229
 230
 231
 232
 233
 234
 235
 236
 237
 238
 239
 240
 241
 242
 243
 244
 245
 246
 247
 248
 249
 250
 251
 252
 253
 254
 255
 256
 257
 258
 259
 260
 261
 262
 263
 264
 265
 266
 267
 268
 269
 270
 271
 272
 273
 274
 275
 276
 277
 278
 279
 280
 281
 282
 283
 284
 285
 286
 287
 288
 289
 290
 291
 292
 293
 294
 295
 296
 297
 298
 299
 300
 301
 302
 303
 304
 305
 306
 307
 308
 309
 310
 311
 312
 313
 314
 315
 316
 317
 318
 319
 320
 321
 322
 323
 324
 325
 326
 327
 328
 329
 330
 331
 332
 333
 334
 335
 336
 337
 338
 339
 340
 341
 342
 343
 344
 345
 346
 347
 348
 349
 350
 351
 352
 353
 354
 355
 356
 357
 358
 359
 360
 361
 362
 363
 364
 365
 366
 367
 368
 369
 370
 371
 372
 373
 374
 375
 376
 377
 378
 379
 380
 381
 382
 383
 384
 385
 386
 387
 388
 389
 390
 391
 392
 393
 394
 395
 396
 397
 398
 399
 400
 401
 402
 403
 404
 405
 406
 407
 408
 409
 410
 411
 412
 413
 414
 415
 416
 417
 418
 419
 420
 421
 422
 423
 424
 425
 426
 427
 428
 429
 430
 431
 432
 433
 434
 435
 436
 437
 438
 439
 440
 441
 442
 443
 444
 445
 446
 447
 448
 449
 450
 451
 452
 453
 454
 455
 456
 457
 458
 459
 460
 461
 462
 463
 464
 465
 466
 467
 468
 469
 470
 471
 472
 473
 474
 475
 476
 477
 478
 479
 480
 481
 482
 483
 484
 485
 486
 487
 488
 489
 490
 491
 492
 493
 494
 495
 496
 497
 498
 499
 500
 501
 502
 503
 504
 505
 506
 507
 508
 509
 510
 511
 512
 513
 514
 515
 516
 517
 518
 519
 520
 521
 522
 523
 524
 525
 526
 527
 528
 529
 530

